

Wegbeschreibung A4

(Die genannten Knotenpunkte sind im Gelände teilweise noch nicht gezeichnet)

Der A4 ist unsere Bergwanderung, denn er führt über drei Erhebungen: den Windmühlenhügel, den Hollenbergs Hügel und den Schafberg.

1. Stadtkirche – Knotenpunkt (7) Hollenbergs Hügel (6,6 km)

Wir verlassen den Kirchplatz Richtung Süden (Haus Bonhoeffer), wenden uns dann nach rechts und überqueren an der Ampel die Straße AM DÖLHOF. Über die LINDENSTRASSE erreichen wir den KORTHEIDER WEG, dem wir nach rechts folgen. Vor der Siedlung biegen wir nach links in einen kleinen Fußweg ein. An seinem Ende wenden wir uns nach rechts, lassen das rote Heizkraftwerk rechts liegen und biegen hinter der Baumhecke nach links. Am Ende der Hecke gehen wir nach rechts über einen befestigten Wirtschaftsweg bis zur Straße "Windmühlenstraße". Diesem folgen wir nach links bis zum SENNLICHER WEG, in den wir nach rechts einbiegen. Nach einem kurzen Wegstück gehen wir nach links. Hinter dem ersten Haus wenden wir uns nach rechts und nach der Wiese gleich wieder nach links in den Buchenwald. Auf einem ansteigenden Weg durch einen Buchenwald erreichen wir die Höhe des Hügels. Ein kurzes Stück nach rechts und wir stehen vor einem Wasserhochbehälter. Ein Blick nach Süden zeigt uns den Fernsehturm in Tecklenburg, das rote Gebäude des Morgensternschachtes auf dem Schafberg und das Kraftwerk in Ibbenbüren.

Am Rande des Waldes umrunden wir den Hügel weiter und kommen auf eine befestigte Straße. Hier ca. 100 m geradeaus, dann geht es nach links über einen Feldweg auf ein allein stehendes Haus zu und weiter an diesem vorbei, geradeaus. An der nächsten Wegkreuzung geht es nach links bis zur Straße KIEBITZBROOK, dort geradeaus länger dieser Teerstraße folgen, bis sie nach links in ein kleines Tal abbiegt. Über die Teerstraße WULVERLIET steigen wir dann zum „Hollenbergs Hügel“ hinauf. Auf der linken Seite öffnet sich der Blick zum Windmühlenhügel. Auf dem „Gipfel“, vor dem letzten rechten Haus, treffen wir am Knotenpunkt (7). auf den © - Weg, der geradeaus führt. Der A4 geht nach rechts.

2. Knotenpunkt (7) – Morgensternschacht - (Wanderhütte) (3,4 km)

Am Spielplatz vorbei führt der Wanderweg nach rechts. Wir sind auf einem Waldweg, der über eine längere Strecke durch den Wald über den Hügel führt. Am Waldrand, vor Wiesen, wenden wir uns nach links und erreichen die asphaltierte "Langenbrücker Straße". Wenige Schritte nach links, dann nach rechts geht es über einen schmaler werdenden Weg, durch Buchenwald und Felder, bis an die asphaltierten "Wahlstraße". In der Rechtskurve gehen wir geradeaus und steigen durch den Wald bergan. Auf dem MÜHLENWEG biegen wir nach rechts und folgen ihm bis zum nächsten Wegweiser. Hinter diesem, noch wenige Meter auf der Teerstraße, und wir stehen vor dem Anneliesen-Schacht.

Eine Tafel gibt Auskunft darüber, dass hier zwischen 1923 und 1950 mit Unterbrechungen Kohle gefördert wurde.

Wir gehen wieder zurück und folgen dem Wanderweg A4, der uns bergan kurvenreich durch den Wald führt. Auf der Höhe, vor der Halde des Morgensternschachtes, geht es nach links zur überdachten Wanderhütte.

3. Morgensternschacht – Knotenpunkt (6) (6,0 km)

Wir verlassen die Hütte auf dem Weg, den wir gekommen sind und gehen geradeaus. Wir erreichen die MORGENSTERNSTRASSE, in die wir nach rechts einbiegen. Bevor die Straße steil bergab führt, wenden wir uns nach links. In Richtung Norden bietet sich bei klarer Sicht eine großartige Aussicht. Der Weg führt bis zu einem steilen Gefälle. Vorher geht es rechts bergab, zunächst über die Teerstraße und dann durch einen Buchenwald, bis zum MÜHLENWEG, dem wir nach rechts folgen. Links geht es dann nach ca. 150 m in "AM STOLLENKAMP" und durch 2 Linkskurven bis zur Kreuzung mit der LANGENBRÜCKER STRASSE. Wir überqueren diese und gehen auf der LANGENSTRASSE bis zur ersten Straße rechts in den KIBITZBROOK. Auf ihr gehen wir bis auf die Höhe des Esches und biegen an der Baumreihe nach

links (auf Höhe des rechten Bauernhofes) auf einen Ackerweg ab. Auf dem wir immer geradeaus bis zur asphaltierten Straße gehen. Diese METTENER STRASSE überqueren wir, gehen am linken Bauernhof vorbei, und biegen dann in den ersten Weg nach rechts ein. Vor einer rechts liegenden Hecke, zwischen Wiese und Feld, treffen wir auf den Töddenweg (T). Wir wenden uns nach rechts und wandern weiter auf einem Wiesenweg. Auf der rechten Seite steht eine Windkraftanlage. An seinem Ende geht es nach links auf den HÜLSKRAPPENWEG dem wir durch die Linkskurve folgen. Danach teilt sich der Weg vor einer Bushalteselle. Dort geht es nach rechts, wieder HÜLSKRAPPENWEG, und bald steht in einem kleinen Waldstück rechts eine Wanderhütte mit dem Namen Friedrichshütte. Der Weg führt noch ein kurzes Stück über die Straße bis zum Knotenpunkt (6) = Kreuzung Teerstraße. Nach links führt der © - Weg, der Wanderweg A4 geht geradeaus über einen unbefestigten Wirtschaftsweg.

4. Knotenpunkt (6) - Stadtkirche

(2,3 km)

Am Waldrand führt der Weg entlang, er wendet sich an der Waldecke nach links und endet an der METTINGER STRASSE, die wir hier überqueren müssen. Auf dem Radweg geht es nach rechts, am Hof Kuckucksnest vorbei, bis zur nächsten Kreuzung. Wir biegen links in den MERSCHWEG ein und bleiben auf diesem bis er unterhalb des Einkaufszentrums auf die METTINGER STRASSE trifft. Hier wenden wir uns nach links, und sehen vor uns die Stadtkirche.